

DEZEMBER 2024 | AUSGABE 6

DIGIGRAM. SCHULE

Ideen und Tipps für deinen digitalen Unterricht

Videos im Unterricht - Mit bewegten Bildern Lernen lebendig gestalten

Ob beim Scrollen durch Social Media, beim Anschauen von Tutorials auf YouTube oder beim Streamen der neuesten Serie – Videos begleiten uns tagtäglich und sind aus unserem Alltag nicht mehr wegzudenken. Für viele Jugendliche sind sie das bevorzugte Medium, um Informationen zu erhalten, sich auszudrücken oder einfach nur zu unterhalten. Warum also nicht dieses Potenzial nutzen und Videos auch in den Unterricht integrieren?

In dieser Ausgabe meines Newsletters stelle ich dir innovative Beispiele vor, auf welche Art und Weise du sowohl fremdproduzierte Videos als auch eigene Videoprojekte gewinnbringend in deinen Fachunterricht integrieren kannst. Ich gebe praktische Tipps zum Einsatz von Videos als effektives Lehrmittel. Du kannst deine Schülerinnen und Schüler motivieren, selbst zu Regisseuren und Produzenten zu werden.

Lass uns gemeinsam entdecken, wie wir das Lernen mit bewegten Bildern bereichern können und dabei die Lebenswelt der Jugendlichen mit dem schulischen Lernen verbinden.



Bild: erstellt mit DALL-E ChatGPT für IO Version 1.2024.240,
Julia Durdagi, 08.12.2024

**DIESEN MONAT
IM BLICKPUNKT**

**Videos im Unterricht -
Einsatz und Produktion**

Videos: Vielfältige Kompetenzschulung

Videos sind ein mächtiges Werkzeug im Unterricht, das zahlreiche Möglichkeiten bietet, den Lernprozess anschaulicher, kreativer und interaktiver zu gestalten.

Ob als fertiges Video als Unterrichtsmaterial eingesetzt oder Schülerinnen und Schüler ihre eigenen Filme produzieren lassen - der Mehrwert ist enorm.

Videos fördern nicht nur die Medienkompetenz, sondern stärken auch Teamarbeit, kritisches Denken und kreatives Problemlösen. Zusätzlich kann die Kommunikation und Beziehung zwischen uns als Lehrende und den Lernenden durch Videos intensiviert und nachhaltig gefördert werden. Nachhaltig durch die Reproduktion und Wiederholung einzelner Videosequenzen. Die Dokumentation des Lernprozesses und der Lernentwicklung ist ebenfalls gewährleistet und bietet eine gute Grundlage in der Kommunikation zwischen Lehrern, Schülern und Eltern durch gezieltes, individuelles Feedback.

Einsatz von fremdproduzierten Videos

1. Videoanalyse:

Bestehende Videos wie Dokumentationen, Nachrichtenbeiträge oder Kurzfilme eignen sich hervorragend für die Analyse. Schülerinnen und Schüler können zentrale Aussagen zusammenfassen, die Gestaltungselemente wie Kameraführung und Musik hinterfragen oder die Glaubwürdigkeit der Quellen bewerten.

2. Interpretation und kreative Fortsetzung

Offene Enden in Videos laden dazu ein, kreativ Lösungen zu finden. Die Schülerinnen und Schüler können diskutieren, wie die Geschichte weitergehen könnte, oder eigene Szenen schreiben und filmen. Damit förderst du zusätzlich Kommunikationskompetenzen und die Teamfähigkeit.

3. Medienkritik und Fake News:

Die Fähigkeit unserer Lernenden, Medien kritisch zu hinterfragen und Fake News zu erkennen und zu analysieren wird in den kommenden Zeit immer mehr an Bedeutung gewinnen. Du kannst Videos als Grundlage für Diskussionen über Medienethik und die Verbreitung von Fake News einsetzen und deine Schülerinnen und Schüler unterstützen, Informationen zu überprüfen und Quellen zu bewerten.

Eigene Videoprojekte der Schülerinnen und Schüler

Ideen zu eigenen Videoprojekten gibt es natürlich unglaublich viele. Die genannten Punkte erheben keinen Anspruch auf Vollständigkeit und sollen dir nur als Ideenpool dienen. Die unten dargestellte Mindmap dient als Zusammenfassung und inhaltliche Übersicht.

• Erklärvideos erstellen

Schülerinnen und Schüler können Videos zu Unterrichtsthemen produzieren, wie z. B. natur-wissenschaftliche Versuche beschreiben und erklären, mathematische Prozesse darstellen oder historische Ereignisse nacherzählen. Diese Methode festigt den Lerninhalt und fördert dadurch den Lernprozess nachhaltig.

• Dokumentationen

Ermutigen Sie die Lernenden, dokumentarische Videos zu erstellen, sei es über aktuelle Themen, kulturelle Projekte oder schulische Veranstaltungen. Dies stärkt die Recherchekompetenz und Kreativität.

• Rollenspiele und Verfilmungen

Deine Schüler*innen können bekannte Szenen aus Literatur, Theater Geschichte nachstellen. Eine moderne Adaption klassischer Fabeln oder ein selbst gedrehter Filmtrailer machen den Unterricht lebendig.

• Werbeclips erstellen

Projekte, wie das Erstellen eines Werbefilms für die Schule, Schülerfirma oder zu einem event fördern kreative und organisatorische Fähigkeiten.

Unter dem Punkt "Apps und Tools für die Erstellung und Bearbeitung von Videos" in der Mindmap findest du meine Favoriten dafür.

Ob Analyse oder kreative Videoproduktion - die Möglichkeiten, Videos im Unterricht einzusetzen, sind vielfältig. Nutze dieses Potenzial, um Schülerinnen und Schülern nicht nur Wissen zu vermitteln, sondern auch wichtige digitale Kompetenzen für die Zukunft mitzugeben.

*Viel Spaß beim Ausprobieren und Umsetzen wünscht
Julia von @myteacher-tools*

